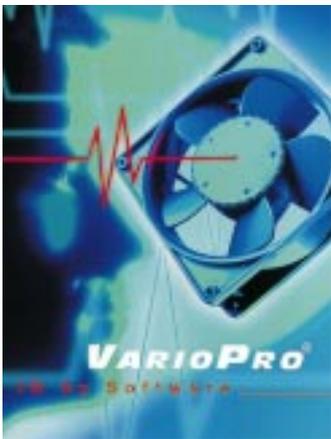


edi@I · Digit@I & Multimedi@I · Digit@I & Multimedi@I · Digi

Papst

Lüfter mit programmierbarer Intelligenz

„Software statt Hardware“ – so lautet die Kurzformel des weltweit einzigartigen neuen Lüfterkonzepts PAPT-Motoren GmbH & Co. KG, St. Georgen. Damit erhalten Lüfter für die



Papst-Lüfter mit künstlicher Intelligenz

Elektronikkühlung ab Werk eine maßgeschneiderte Intelligenz. Flexible Konfigurierung auf Software-Basis, schnellere Verfügbarkeit und Bemusterung ab Lager und die Lieferbereitschaft von kundenspezifischen Individual-Lösungen in Großserie oder in Kleinstmengen sind die Hauptvorteile für den Kunden.

Damit setzt PAPT den „State of Art“ in der Lüftertechnologie wieder etwas höher. Das Einsatzgebiet der neuen VARIOPRO-Lüfter erstreckt sich auf alle Anwendungen, die über den reinen Kühlbedarf hinausgehen, zum Beispiel wenn mehr Sicherheit, mehr Flexibilität und intelligente Funktions-Features wie Alarmfunktionen, Drehzahlregelung und dergleichen mehr gefragt sind.

Der Kunde bestimmt, welches Profil sein Lüfter haben soll. PAPT setzt diese Wünsche ganz flexibel in kürzester Zeit um. Aus dem breiten Lüfterpro-

gramm wird zunächst die Hardware-Basis gewählt, auf der die kundenspezifische Konfiguration später aufsetzt. Der Kunde erhält dabei eine Sachkundige individuelle Beratung. Im zweiten Schritt bekommt der Lüfter seine spezifische Intelligenz eingepflanzt. Die gewünschten Funktionalitäten wie Leistungsdaten und Betriebsparameter werden schnell und präzise als Software-Bausteine über eine Datenleitung ins „Gehirn“ des Lüfters einprogrammiert. Die Software für die Motoransteuerung und Anwendungsintelligenz übernimmt so die Arbeit bisheriger analoger Bauteile.

Honeywell

Neue IT-Plattform für die Gebäudetechnik

Die jüngsten Entwicklungen auf dem Gebiet der Informationstechnik haben der Vernetzung der technischen Gebäudeausrüstung zu einem bedeutenden Innovationsschub verholfen: Dank standardisierter, offener Systeme und den resultierenden Integrationsmöglichkeiten bieten moderne Gebäudemanagement-Systeme ein Maximum an Wirtschaftlichkeit und Zuverlässigkeit. Als erfolgreicher Systemintegrator hat auch die Honeywell AG, Offenbach, auf mehreren Flughäfen und in zahlreichen High-Tech-Gebäuden kombinierte Lösungen realisiert, bei denen Gebäudeautomationssysteme funktionell mit der Sicherheitstechnik verschmelzen. Im nächsten Schritt wird Honeywell eine neue gewerkeübergreifende Kommunikationsplattform einführen, die darüber hinaus die Verbindung zur Betriebsorganisation herstellt. Das neue Flaggschiff ist der Enterprise Buildings Inte-

grator, kurz EBI. Als übergeordnetes, offenes System wird EBI die klassische HLK-Technik und sämtliche Sicherheitsmanagement-Funktionen nahtlos mit allen anderen Gewerken vereinen. Die Windows-NT-Basis ermöglicht über standardisierte IT-Schnittstellen zusätzlich die Verbindung mit Office-Paketen oder ERP-Programmen wie SAP R/3 oder PeopleSoft. Die traditionellen Gebäudemanagement-Funktionen, also die Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik sowie die Lichtsteuerung und Energieversorgung, werden durch das Gebäudeautomations-Modul unterstützt. Dank der offenen Systemarchitektur integriert diese leistungsfähige EBI-Komponente über Standards wie LonWorks, BACnet oder OPC auch Fremdsysteme. Mit Hilfe des Building Managers lassen sich Großanlagen mit zehntausenden von Datenpunkten pro Server automatisieren. Die EBI-Plattform bietet sogar die Möglichkeit, industrielle Prozessleit-Systeme zu integrieren. Weitere Informationen hierzu sind im Internet unter www.honeywell.de verfügbar.

ZVSHK

Neuer Branchenführer auf CD-Rom

Der „SHK-Branchenführer Haustechnik“, das offizielle Jahrbuch des ZVSHK, herausgegeben von Hauptgeschäftsführer Michael von Bock und Polach, dient als Leitfaden durch die oft undurchsichtige Struktur und Organisation der deutschen und der europäischen SHK-Wirtschaft sowie die damit zusammenarbeitenden Organisationen. Dabei werden neben Handwerk, Handel, Facheinzelhandel, Industrie und Verbänden auch alle relevanten Bildungseinrichtungen, die öffentlich vereidigten Sachverständigen des Handwerks

für den SHK-Sektor, Institute und Prüfstellen vorgestellt.

Der SHK-Branchenführer 2000/2001 verdeutlicht Funktion, Organisation und Aufgaben der einzelnen Marktpartner innerhalb dieses komplexen Wirtschaftssystems und liefert dazu Basisdaten, Informationen und alle wichtigen Adressen sowie die entsprechenden Funktions- und Entscheidungsträger. Wichtige Angaben zu SHK-Messen im In- und Ausland, zu relevanten Presse- und Informationsdiensten sowie über Arbeitsmittel, Regelwerke und Normungen sind ebenfalls aufgelistet. Ein umfangreiches Lieferantenverzeichnis sowie ein umfassendes Personenregister runden das Informationsspektrum ab.



Dieses „Who is who“ der SHK-Branche, ermöglicht dem Benutzerkreis durch eine beigegebene CD-ROM, die viele Selektionsmöglichkeiten bietet, einen schnellen Zugriff auf alle wichtigen Informationen. Dieses Kompendium der SHK-Wirtschaft ist für Handwerksunternehmen, Industrie und Handel, für Verbände, Schulen und Behörden, generell für alle Führungskräfte konzipiert. Der shk-Branchenführer kann über den Gentner Verlag, Stuttgart, bezogen werden.

HUPFER

Jetzt auch im Internet

Nachdem die HUPFER Metallwerke, Coesfeld, im letzten Jahr nach eigenen Angaben als erstes Unternehmen seiner Branche die Euro-Preisliste umgesetzt hat, ist nun seit dem 1. März 2000 der Internet-Auftritt des westfälischen Unternehmens perfekt. Unter www.hupfer.de ist der Gesamtauftritt mit drei verschiedenen Vertriebsrichtungen Großküchen-, Medizin- und Drahttechnik zu finden. Dort könnenu. a. auch aktuelle Listenpreis-Informationen abgerufen werden.

Vogelsang

Neue Panasonic-Auslegungssoftware

Die Vogelsang Klimatechnik GmbH, bietet mit dem von Panasonic neu entwickelten Auslegungsprogramm Multi-Split-System UMXR eine einfache und schnelle Auslegung der Anlagen per Software. Die

Software verschafft beispielsweise durch Aufmaßlisten und Ausdrücke des Schemas eine schnelle und präzise Darstellung der Anlage und ist einfach und ohne Vorkenntnisse zu handhaben. Die von der Software vorgegebenen Adressierungsvorschläge liefern eine sinnvolle Hilfestellung bei der Planung, bzw. Inbetriebnahme und ermöglichen eine schnelle Abwicklung. Vogelsang Klimatechnik bietet mit diesem Auslegungsprogramm dem Fachhandel ein kostenloses Planungsinstrument für die gesamte UMXR-Gerätepalette 2000.

K-B-T

Förderdruckregler zur Wirkungsgradverbesserung

Die HPC-Förderdruckregler für luftgekühlte Kondensatoren, entwickelt von der Firma EDC und vertrieben über die K-B-T Klimatechnik, Usingen, dienen der Wirkungsgradverbesserung von Klimaanlage und Kühl-



Der HPC-4 ist geeignet für Gebläsemotoren bis zu 4 Ampere, entsprechend der HPC-10 bis 10 Ampere

systemen. Die Regler bedienen sich einer betriebssicheren Festkörperelektronik und erfordern zum Einbau keinen Eingriff in den Kühlleitungs-kreis. Die Optimierung des Wirkungsgrads geschieht durch die Regelung der Geschwindigkeit des Kondensatorgebläses, bis ein optimaler Dampfdruckausgleich an der oberen und unteren Seite erreicht wird, wodurch sich der Stromverbrauch des Kompressors verringert. Die Geräte verhindern auch übermäßiges Unterkühlen bei niedrigen Umgebungstemperaturen.

Bundesfachschule

Stellenmarkt im Internet

Die Bundesfachschule, das Ausbildungszentrum in der Kälte-Klima-Branche, hat ihr Serviceangebot im Internet unter www.bfs-kaelte-klima.com erweitert. Der neu eingerichtete Stellenmarkt bietet sowohl Stellensuchenden als auch Firmen, die qualifiziertes Fachpersonal suchen, die Möglichkeit, sich zu informieren und eventuell Kontakte zu knüpfen. Schüler bzw. Abgänger der Bundesfachschule sowie Betriebe der Fachbranche haben hier die Möglichkeit, Stellensuche bzw. Stellenangebote zu schalten – für die Schüler der Bundesfachschule ist dieser Service kostenlos. Dazu muß lediglich eine entsprechende Word-Vorlage heruntergeladen, diese ausgefüllt und per E-Mail an bfs@bfs-kaelte-klima.com geschickt werden. Nach kurzer Zeit ist dieses Formular dann im Stellenmarkt der Bundesfachschule zu finden.

Impressum

Herausgeber und Verlag:
Alfons W. Gentner Verlag GmbH & Co. KG
Forststraße 131, 70193 Stuttgart
Postanschrift:
Postfach 10 17 42, 70015 Stuttgart
Telefon (07 11) 6 36 72-0
Telefax (07 11) 6 36 72 11

Redaktion:
Peter Weissenborn (Chefredakteur)
Dipl.-Ing. Achim Frommann (Redakteur)
Dr. Wolf-Rüdiger Pfundtner
(leitender Redakteur), Stuttgart

Redaktionsbeirat:
Ing. (grad.) Klaus Gollnow, Offenbach
Prof. Dr.-Ing. Horst Kruse, Hannover
Dr. Wolfgang Lange, Rostock
Dipl.-Ing. VDI Rüdiger Pielke, Maintal

Anzeigen:
Anzeigenleitung:
Walter Karl Eder (verantwortl.)

Anzeigenverkauf: Corinna Zepter

Anzeigenverwaltung: Angela Grüssner

Objektbearbeitung: Iris Bayer

Gültig ist die Anzeigenpreisliste Nr. 41

Leserservice:
Sonja Wörner, Tel. (07 11) 6 36 72-17

Herstellung:
Gentner Verlag Stuttgart

Druck: F. W. Wesel, Baden-Baden

Erscheint monatlich, 53. Jahrgang 2000

Bezugspreise/Abonnementpreise:
Inland: jährlich 205,20 DM zzgl. Versandkosten 28,80 DM (inkl. der jeweils gültigen MwSt.)

EU-Länder-Empfänger mit UST-ID-Nr. und sonstiges Ausland: jährlich 205,20 DM zzgl. Versandkosten 42,60 DM;

ohne UST-ID-Nr.: jährlich 205,20 DM zzgl. Versandkosten 42,60 DM

zzgl. MwSt. (Export- oder Importland)

Nachlässe für Schüler und Studenten auf Anfrage

Einzelheft: 22,00 DM zzgl. Versandkosten

Bestellungen nehmen der Verlag und alle Buchhandlungen im In- und Ausland entgegen.

Die Fachzeitschrift KK Die Kälte und Klimatechnik erscheint 12mal jährlich. Die Kündigung des Abonnements ist mit einer Frist von drei Monaten jeweils zum 31. 12. eines Kalenderjahres möglich und schriftlich an den Verlag zu richten. Die Abonnementgelder werden jährlich im voraus in Rechnung gestellt oder bei Teilnahme am Lastschriftverfahren über die Postbanken oder Bankinstitute abgebucht. Sollte die Fachzeitschrift aus Gründen, die nicht vom Verlag zu vertreten sind, nicht geliefert werden können, besteht kein Anspruch auf Nachlieferung oder Erstattung vorausbezahlter Bezugsgelder.

Gerichtsstand für Vollkaufleute ist Stuttgart, für alle übrigen gilt dieser Gerichtsstand, sofern Ansprüche im Wege des Mahnverfahrens geltend gemacht werden. Mit Namen oder Signum des Verfassers gekennzeichnete Artikel sind nicht unbedingt die Meinung der Redaktion. – Unverlangte Manuskripte werden nur zu-

rückgesandt, wenn Rückporto beigefügt ist. Mit der Annahme von Originalbeiträgen zur Veröffentlichung erwirbt der Verlag das ausschließliche urheberrechtliche Nutzungsrecht.

Der Verlag setzt voraus, daß der Autor Inhaber der Urheber- und Verwertungsrechte hinsichtlich sämtlicher Bestandteile der Einsendung ist, also auch bezüglich eingesandter Abbildungen, Tabellen usw. Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilligung des Verlages strafbar.

Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern



Mitglied des Fachinstituts Gebäude – Klima e. V. (FGK)

